



## Erfahrungsbericht NOVAFON

Name der Einrichtung: LOGOMOTIVE Logopädische Praxis

Name Autorin: Elena Röder

Datum: 24.07.2023

Ich bin Elena Röder, 26 Jahre alt und arbeite seit 04/2019 als Logopädin (B.Sc.). Studiert habe ich Akademische Sprachtherapie/ Logopädie von 2015-2019 in Würzburg. Seit Anfang des Jahres 2023 bin ich Gründerin und Inhaberin der Logopädischen Praxis „LOGOMOTIVE“ und in dieser aktuell alleine in Vollzeit tätig.

Erstmals Kontakt zum NOVAFON hatte ich im Angestelltenverhältnis in der Praxis, in der ich 3,5 Jahre lang als Logopädin beschäftigt war. Meine ehemalige Chefin führte viele Hausbesuche bei Dysphagiepatient\*innen durch, wo es bei ihr ab und an zum Einsatz kam.

Ich persönlich nutze es jedoch erst seit Januar 2023 in meiner eigenen Praxis, nachdem ich aus Interesse im Herbst letzten Jahres ein paar online Fortbildungen/ Infoveranstaltungen von und zum NOVAFON besucht habe. Seitdem bin ich beruflich und privat ein großer Fan und es vergeht keine Woche ohne Verwendung!

In der Therapie benutze ich das neue NOVAFON (weiß) bei/zur:

- Stimmtherapie (z.B. Recurrensparese)
- Schlucktherapie/ Dysphagie (z.B. Sensibilitätsförderung)
- Verspannungen im Mund-/Kiefer-/Gesichtsbereich
- Verhärtungen im Halsbereich nach OPs/ Bestrahlung
- Wahrnehmungssteigerung
- Tonusregulierung

### Patientenbeispiel 1:

Frau K., 84 J., Recurrensparese, 01/2023

Ich behandelte Frau K. im Hausbesuch ein- bis zweimal wöchentlich für insgesamt 13 Mal zu je 45min. Das NOVAFON wurde begleitend zur konventionellen Stimmtherapie in Kombination mit den Phonationsübungen (Vokalketten, etc.) angewandt. Die Patientin legte sich das Gerät selbst im Halsbereich (seitlich des Schildknorpels, betroffene Seite, kl. Telleraufsatz) und auch auf Höhe des Brustbeins (gr. Telleraufsatz) in 100 Hz Frequenzstärke auf. In Verbindung mit der Phonation konnte durch die zusätzliche Vibration von außen noch mehr Nervenstimulation stattfinden, sodass Frau K. nach ein paar Sitzungen wieder über deutlich mehr Stimmvolumen und Resonanz verfügte, was sie selbst sehr glücklich machte. Nach 13 Stunden konnten wir eine Stimmqualität erreichen mit der sich Frau K. wieder identifizieren und ihren Alltag gut bestreiten konnte.

Patientenbeispiel 2:

Frau St., 75 J., Verhärtete Muskulatur im Halsbereich/ Lymphstau/ Dysphagie nach Operation und Bestrahlung eines Tonsillenkarcinoms, 2016

Ich behandle Frau St. seit März 2023, einmal wöchentlich zu je 45min. in meiner Praxis. Sie ist seit ihrer überstandenen Operation/ Bestrahlung aufgrund der Folgen (Lymphstau, Verhärtungen/Verspannungen, Dysphagie) durchgehend in therapeutischer Behandlung (Physiotherapie/ Logopädie) sowie bei regelmäßigen Nachsorgeuntersuchungen in ambulanter HNO-Arztpraxis vorstellig. Dennoch war ihr das NOVAFON bevor sie zu mir wechselte vollkommen unbekannt. Ich überzeugte sie es bei ihr auszuprobieren, weil ich mir positive Erfolge für sie erhoffte. Und so kam es auch. Frau St. ist mittlerweile selbst Fan des NOVAFONs und hat sich privat ebenfalls eins für ihren Nacken und andere „Alltagswehwehchen“, wie sie sagt, angeschafft (NOVAFON power (anthrazit)). Ich behandle sie mit dem kl. Telleraufsatz sowie dem Kugelaufsatz im Bereich der Wange, seitlich am Hals sowie vorsichtig im Mundboden der betroffenen Seite mit Frequenzstärken von 50Hz - 75Hz, in ausstreichenden, langsamen Bewegungen. Neben mir und ihr persönlich ist ebenfalls der behandelnden Physiotherapeutin sowie dem HNO-Arzt eine Lockerung im Gewebe aufgefallen. Es sei insgesamt weniger verhärtet, flexibler, weicher. Frau St. empfindet zudem wieder mehr Freude am Essen, da sie sich laut eigenen Angaben weniger häufig verschluckt. Das NOVAFON hat hier also wirklich maßgeblich zu mehr Lebensqualität beigetragen.

E. Zödel

Veitshöchheim, 24.07.23

